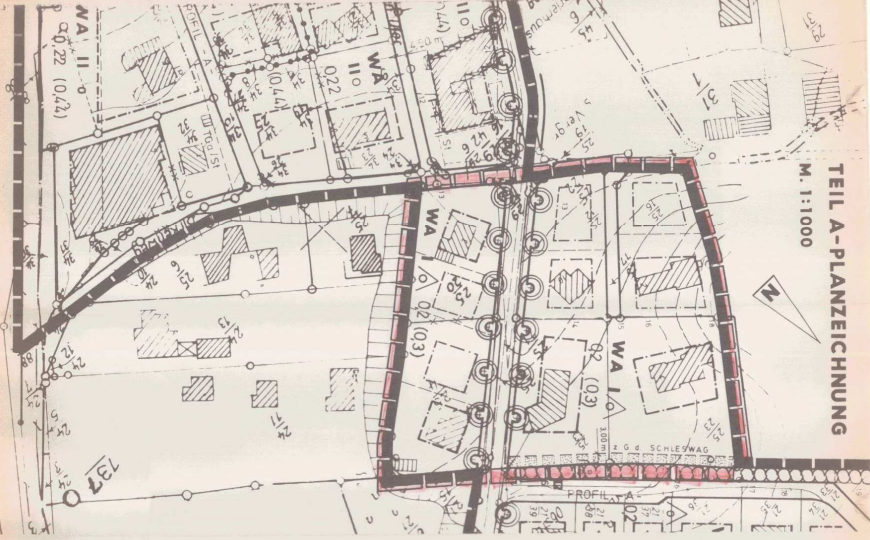


TEIL A - PLANZEICHNUNG
M. 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. BauVO vom 13.09.1977 und Befug. vom 18.08.1976		RECHTSANLEGEN
PLANZEICHEN	1. FESTSETZUNGEN	\$ 9 Abs. 7 BldgG
	GRENZE DES RAUMLEHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS NR. 37.2 (TEIL 1)	\$ 9 Abs. 7 BldgG
	GRENZE DES RAUMLEHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. VEREINIGUNGSABKÖRUNG ZUM BEBAUUNGSPL. NR. 37.2 (TEIL 1)	\$ 9 Abs. 7 BldgG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG ALLGEMEINES VORKEHRETT	\$ 4 BauNDVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	\$ 9 Abs. 1 Nr. 1 BldgG
	GRENZFLÄCHENZAHL	\$ 16 + 17 BauNDVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHTÜRME	\$ 23 BauNDVO
	BAUMASSE	\$ 9 Abs. 1 Nr. 2 BldgG
	NUR EINZELWÄNER ZULASSIG	\$ 22 BauNDVO
	ÜBERBAUENE UND NICHT ÜBERBAUENE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN	\$ 9 Abs. 1 Nr. 2 BldgG
	VERKEHRSFÄCHEN	\$ 9 Abs. 1 Nr. 11 BldgG
	STRASSENBEREICHSGRENZEN	\$ 9 Abs. 1 Nr. 21 BldgG
	MIT GEH.-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTBARE FLÄCHEN	\$ 9 Abs. 1 Nr. 23 a BldgG
	PLANZEICHEN FÜR EINZELBAUWE	\$ 9 Abs. 1 Nr. 23 b BldgG
	BRÜCKEN FÜR DIE ERHALTUNG VON NICKEN	\$ 9 Abs. 1 Nr. 23 b BldgG
	II. DARSTELLUNGEN OHNE KONDAQUANTEN	
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	KÜNSTLICHE FORTFÄLLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
	FLÄCHENBEZUGSKENNZEICHENEN	
	STICHREISE	

TEIL B - TEXT

Die tektonischen Festsetzungen des Ursprungsplanes gelten unverändert auch für diese (Veränderte) Änderung des Bebauungsplans Nr. 37.2 (TEIL 1).

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BldgG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BldgG I S. 228), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 1978 (BldgG I S. 190) sowie § 83 Abs. 1 der Landesordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Schl. Nr. 5/86) ist die Planung **26.08.82** im Sinne des § 37.2 (Teil 1) des Bebauungsplans Nr. 37.2 (Teil 1) über die Ortsteile **Grömitz** im Gemeindegebiet der Gemeinde **Grömitz** in Kraft gesetzt worden. Durch die Planung **26.08.82** ist die Planung **13.5.82** aufgehoben. Die Planung **13.5.82** ist als **Grömitz** zu verstehen. Die Planung **26.08.82** ist die Planung **26.08.82** im Sinne des § 37.2 (Teil 1) des Bebauungsplans Nr. 37.2 (Teil 1) über die Ortsteile **Grömitz** im Gemeindegebiet der Gemeinde **Grömitz** in Kraft gesetzt worden. Durch die Planung **26.08.82** ist die Planung **13.5.82** aufgehoben. Die Planung **13.5.82** ist als **Grömitz** zu verstehen.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BldgG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BldgG I S. 228), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 1978 (BldgG I S. 190) sowie § 83 Abs. 1 der Landesordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Schl. Nr. 5/86) ist die Planung **26.08.82** im Sinne des § 37.2 (Teil 1) des Bebauungsplans Nr. 37.2 (Teil 1) über die Ortsteile **Grömitz** im Gemeindegebiet der Gemeinde **Grömitz** in Kraft gesetzt worden. Durch die Planung **26.08.82** ist die Planung **13.5.82** aufgehoben. Die Planung **13.5.82** ist als **Grömitz** zu verstehen.

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom ... bis zum ... während folgender Zeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgestellt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Besuchen und Anfragen während der Auslegungszeit von jedermann schriftlich oder zu Protokoll bei der Behörde durch Ausübung der zuständigen Amtsstelle in der Zeit vom ... bis zum ...

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **8.06.82** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind **Grömitz**, den **20.09.1982**. Die Begründung der Planung hat am ... den Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung bei ... dem ...

Die Gemeindevertretung hat über die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahme am **20.09.1982** entschieden. Das Ergebnis ist mitgebilligt. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **26.08.1982** gefasst.

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **20.09.1982** Bürgermeister

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **9.02.1983** Bürgermeister

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **20.09.1984** Bürgermeister

SATZUNG DER GEMEINDE GRÖMITZ ÜBER DIE I. VEREINFACHTE ÄNDERUNG Z. BEBAUUNGSPLAN NR. 37.2 (TEIL 1) - HAFKAMP SÜD-AM HOHEN UFER - BIRKENWEG -

Die Gemeindevertretung hat über die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahme am **26.08.82** entschieden. Das Ergebnis ist mitgebilligt. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **26.08.1982** gefasst.

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **20.09.1982** Bürgermeister

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **9.02.1983** Bürgermeister

Die Gemeindevertretung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Bebauungsplan (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Grömitz, den **20.09.1984** Bürgermeister